

# Herzlich willkommen zu

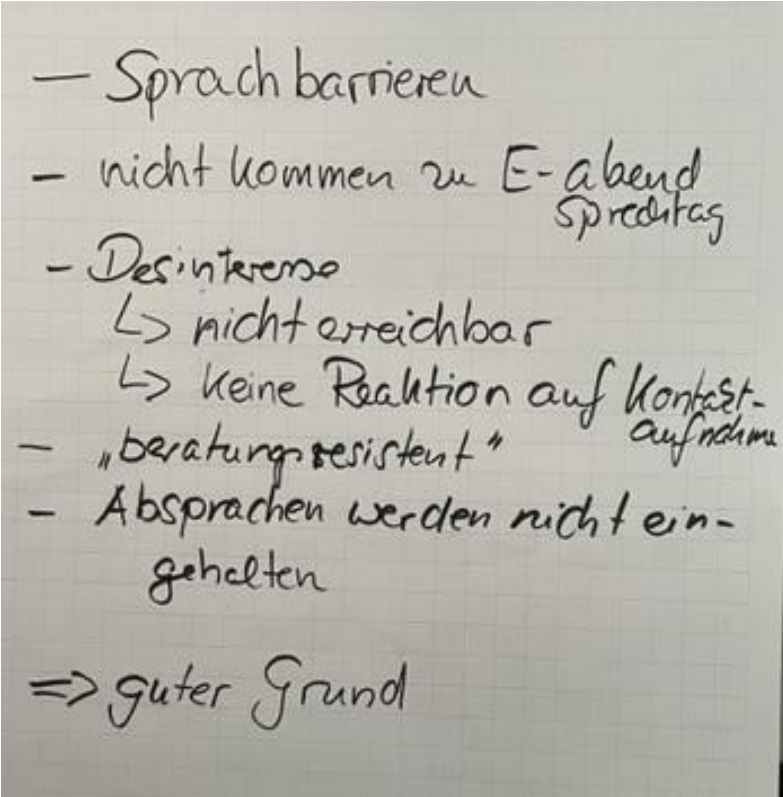


## Sind „schwer erreichbare“ Eltern wirklich „schwer erreichbar“?

Referentin: Eva Blum

# Was heißt eigentlich „schwer erreichbar“?

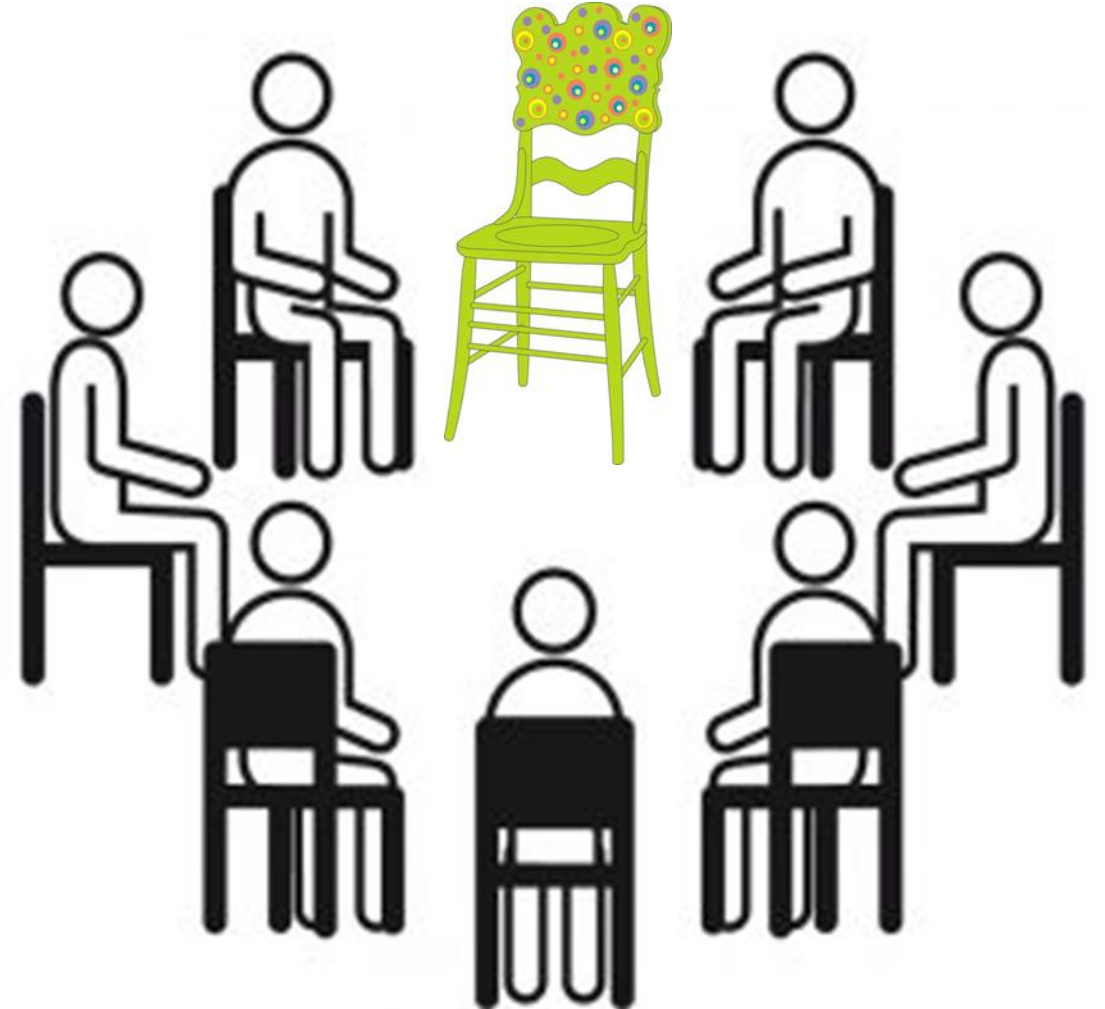
Was müssen Eltern tun oder auch nicht tun, damit sie für Sie als „schwer erreichbar“ gelten?

- 
- Sprachbarrieren
  - nicht kommen zu E-abend  
Sprechtag
  - Desinteresse
    - ↳ nicht erreichbar
    - ↳ keine Reaktion auf Kontakt-  
aufnahme
  - „beratungsresistent“
  - Absprachen werden nicht ein-  
gehalten
- ⇒ guter Grund

# Gedanken-Experiment: Den guten Grund finden

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen als Verantwortliche in Ihrer Schule beieinander. Auf diesen freien Stuhl laden wir die „schwer erreichbaren“ Eltern ein und fragen sie/ihn:

Was ist Ihr guter Grund, dass Sie nicht .....



# Der gute Grund

- Sprache
- ausgeschlossen
- wie muss ich mich verhalten
- überfordert → ich schaff das nicht
- keiner hilft
- eigene Erfahrung mit Schule
- ich werde „geprüft“  
↳ Angst
- Schicht + alleinerziehend
- kein Auto/kein ÖPNV
- Was ist eigentlich EA?

- Wie lernen Eltern sich kennen?
- Elternabend vor dem J.
  - Bei der Einschulung Kl. 5
    - ↳ Klassenweise Tische
    - ↳ Kennenlernen nach Klassen
  - ↳ Elternvertretung moderiert
    - ↳ evtl. als Paten
  - Schulhausführung
  - Elternmentor:innen schon vorab
    - ↳ analog zu „Schulbuspaten“
  - Abfrage: Was brauchen Eltern, damit .....
  - Elternvertretung stärken!
    - ↳ Rechte + Pflichten
    - ↳ Chancen + Möglichkeiten

- Elternvertretungen stärken!
- Kreiselterrat
  - Heidelkreis
    - ↳ Schulungen
    - ↳ Flyer
    - ↳ Schulungsstatungen ausbilden?
- Kümmer:in
- Vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten schaffen

## Was könnte der erste kleine Schritt sein?

- an der Schule?
- in der Gemeinde?
- in der Region?





**Vielen Dank fürs  
Dabeisein!**